



DNF-Magazin

eine Zeitschrift der
Deutsch-Norwegischen Freundschaftsgesellschaft e.V.

Deutsch als Fremdsprache stärken - Schüleraustausch zwischen Norwegen und Deutschland



An einigen norwegischen Schulen hat Deutsch als Fremdsprache an Stellenwert verloren. Mit gleich zwei Schüleraustauschprojekten wirkt die Lillestrøm videregående skole aktiv dieser Tendenz entgegen. Die rund 20 km nördlich von Oslo gelegene Schule unterhält partnerschaftliche Beziehungen zum Erich Kästner Gymnasium in Hannover-Laatzten und dem Kurt-Tucholsky-Gymnasium in Flensburg. Die Austausche haben verschiedene Grundkonzepte. Guri Daus, Lehrerin der Lillestrøm videregående skole, erzählt über die gesammelten Erfahrungen.

Schüleraustausch mit Hannover

Es geht bereits ins 5. Jahr, dass dieser Austausch durchgeführt wird. Für eine Woche im Herbst sind 15 Schüler der Lillestrøm videregående skole Gastgeber für eine entsprechende Anzahl Schüler des Erich Kästner Gymnasiums. Der Gegenbesuch der norwegischen Schüler in Deutschland findet dann im darauf folgenden Januar statt. Der erste

Kontakt erfolgte über das Internet, in dem die Schüler miteinander kommunizierten. In Lillestrøm nehmen die Gäste am Unterricht teil. In der Freizeit haben die Schüler Gelegenheit, sich mit der näheren Umgebung vertraut zu machen. Zu jedem Austausch gehört auch der Besuch von Sehenswürdigkeiten, wie z. B. das Munchmuseum oder die Holmenkollen-Schanze in Oslo, eine Busfahrt nach Aurlandsdalen zur Flåmsbanen oder, wie im letzten Jahr, eine Schiffsreise auf dem Nærøfjord. Auch in Deutschland nehmen die norwegischen Schüler am Unterricht teil. Und auch dort gibt es Besuchsprogramme, zu dem auch ein Empfang beim Bürgermeister gehört. Die Autostadt Wolfsburg wurde ebenso besucht wie das Atomkraftwerk Grohnde, welches bei den Schülern einen starken Eindruck hinterlassen hat. Im letzten Jahr trafen sich die deutsche und die norwegische Schülergruppe ein Berlin in einer Jugendherberge, was für beide Seiten zu einem besonderen Erlebnis wurde. Dieser Austausch ist sehr populär. Wir nennen es einen Sprach- und Kulturaus-

tausch. Der Gedanke dabei ist, dass beide Länder ein neues Verständnis füreinander bekommen sollen. Die an diesem Projekt beteiligten Deutschlehrer sind überzeugt, dass dies sehr motivierend und sprachfördernd für alle ist. Viele Kontakte, auch über den Austauschzeitraum hinaus, sind entstanden. Etliche norwegische Schüler entschieden sich für Deutsch als Leistungsfach und beabsichtigen, in Deutschland zu studieren. Aber nicht nur die Schüler, auch die Lehrer profitieren von diesen Erfahrungen.

Schüleraustausch mit Flensburg

Der Austausch mit dem Kurt-Tucholsky-Gymnasium ist ganz anders aufgebaut. Zunächst leben zwei norwegische Schüler vier Monate bei einer Familie in Flensburg, bevor dann zwei Schüler aus Deutschland nach Lillestrøm kommen. Die Idee zu dieser Art Austausch kam über das norwegische Außenministerium. Ziel ist es, das Interesse und auch die Kenntnisse über Deutschland und deutsche Verhältnisse zu vertiefen. Unterstützt werden die Schüler durch Stipendien der Norwegisch-Deutschen Willy-Brandt-Stiftung. Der Zeitraum von vier Monaten ist für das Erlernen einer Fremdsprache sehr effektiv, was die Ergebnisse der Schüler deutlich belegten. Auch dieser Schüleraustausch wird bereits im 5. Jahr durchgeführt.

Einige Stimmen der Schüler

- Der Austausch mit Flensburg ist ein unglaubliches Erlebnis gewesen. Eine besondere Gelegenheit, mit einer neuen Kultur und Sprache bekannt zu werden. „Eine Einführung ins Leben“.
- Wir haben viele neue Menschen kennen gelernt. Es war schön zu lernen, wie man in Deutschland wohnt. Ich habe viel Deutsch gelernt – auf lustige Weise.
- Soziale Reise. Kannte niemanden vorher. Nette Familie.

Guri Daus
Lillestrøm videregående skole
E-Mail: guridaus@hotmail.com



Anmeldefrist verlängert



Wie bereits in unserer letzten Magazinausgabe angekündigt, veranstaltet die DNF anlässlich ihres 20jährigen Jubiläums eine Kulturfahrt zum 17. Mai nach Oslo. Zur Zeit sind noch freie Plätze verfügbar. Nachstehend noch einmal die wesentlichen Reiseinformationen.

Die Kulturfahrt nach Oslo beinhaltet: Fahrt mit der Color Magic von Kiel nach Oslo am 15. Mai sowie Rückfahrt am 18. mit Ankunft Kiel am 19. Mai.

Der Nachmittag des ersten Tages pla-

nen wir einen Besuch im Storting. Am 17. Mai stehen die Umzüge in Oslo vor dem Schloss und in Eidsvoll, dem Ort der verfassungsgebenden Versammlung, auf dem Programm. Der Vormittag des 18. Mai steht noch einmal im Zeichen der Kultur. Nachmittags geht es mit der Fähre dann zurück nach Kiel.

Der Reisepreis beträgt 350,- Euro pro Person. Er umfasst: Fahrt mit der Color Line, ***12-Innendoppelkabine, 2 Übernachtungen (Doppelzimmer) in einem ***Hotel in der Nähe der Karl-Johann-Gate, beides mit Frühstück, Kulturprogramm und Reiseleitung. Eine Einzelkabine ist gegen einen Aufpreis von 90 Euro zu haben, und der Einzelzimmerzuschlag beträgt 45,- Euro pro Nacht.

Die Mindestteilnehmerzahl für die Reise liegt bei 30 Personen. Die Anmeldefrist ist bis zum 15. März 2008 verlängert worden. Ein Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website. Telefonisch oder per Mail nimmt die Geschäftsstelle noch Anmeldungen entgegen.

www.dnfev.de, Tel. 02833-949164
e-Mail: info@dnfev.de

15 Jahre Städtepartnerschaft Oberhof - Lillehammer



Der Förderverein Städtepartnerschaft Lillehammer - Oberhof bereitet in diesem Jahr gleich drei Jubiläen vor, bei denen die historischen Beziehungen zu Norwegen eine wichtige Rolle spielen:

Gründungsvater ist Prof. Dr. Klaus-Ewald Holst, Vorstandsvorsitzender der VNG – Verbundnetz Gas AG, die den Förderverein Städtepartnerschaft seit Anbeginn tatkräftig unterstützt. Bei den für den 11. April geplanten Feierlichkeiten in Oberhof wird er selbstverständlich dabei sein, so wie auch zahlreiche Ehrengäste aus Norwegen, darunter die Bürgermeisterin von Lillehammer Synnøve Klemetrud. Gemeinsam mit ihrem Oberhofer Amtskollegen Thomas Schulz wird sie an diesem Tag die Verlängerung der seit 1993 bestehenden Partnerschaft vertraglich besiegeln. Neben den regelmäßigen gegenseitigen Besuchen von Schülern, Sportlern und Senioren der beiden Kommunen wird in Zukunft das in Oberhof und Umgebung als „Norwegisches Haus“ bekannte denkmalgeschützte Holzhaus des ehemaligen Oberhofer Golfclubs eine wichtige Rolle spielen. Es wird von Jugendlichen und Handwerkern beider Städte nach den Originalplänen restauriert und soll in voller Pracht als „Lillehammer huset“ in Zukunft das Zentrum deutsch-norwegischer Begegnungen in Thüringen sein. Das Gebäude selbst besteht in diesem Jahr 100 Jahre und ist somit Jubiläum Nr. 2. Auch auf das dritte, ebenfalls 100jährige Jubiläum kann Oberhof stolz sein, das als traditioneller Wintersportort mit engen Kontakten zur „Wiege des Wintersports“ Norwegen nun auf „100 Jahre weißer Sport“ zurückblicken kann. Weitere Infos unter www.oberhof.de



Im Februar kann Prof.e.h. Dr. Klaus-Ewald Holst auf eine zehnjährige Amtszeit als norwegischer Honorarkonsul - zunächst nur für Sachsen, mittlerweile auch für Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen - zurückblicken. Wir gratulieren und wünschen ihm, der gleichzeitig als Vorstandsvorsitzender an der Spitze der VNG - Verbundnetz Gas AG (einem Mitglied der DNF) steht, weiterhin viel Erfolg!

Norweger zu Gast am Niederrhein

Im Zuge der Jubiläumsaktivitäten anlässlich 20 Jahre DNF bekommt die Regionalgruppe Niederrhein vom 07.05. – 11.05.2008 Besuch einiger Mitglieder des Glåmos spellmannslaget und Røros folkedanslag. Neben einem Besichtigungsprogramm, unter anderem Schloss Lembeck und dem Archäologischen Park Xanten, ist am 10.05.08 ein gemeinsames Konzert mit einer Voerder Chorgemeinschaft geplant. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Regionalgruppenleitung.

Museumspreis nach Svalbard

Der Museumspreis des Europarates für 2008 geht an das Svalbard Museum in Longyeabyen. Das weltweit nördlichste Museum rückt das Leben und die Kultur in der Arktis in den Fokus und konnte 59 Mitbewerber um den Preis auf die Plätze verweisen. Die Eröffnung der Sammlung erfolgte bereits im Jahre 1979. Heute ist es ein Teil des Svalbard Forschungsparks, welcher an die Universität dort angegliedert ist. Die feierliche Preisverleihung erfolgt am 15. April in Strassburg.
www.svalbardmuseum.no



Mitgliederversammlung 2007

DNF geht gut aufgestellt ins Jubiläumsjahr



v.l.n.r. Jürgen Kaulitzki, Ulf Goertz, Barbara Teske, Marianne Kuhn, Franz Thönnnes, Karl Siegfried Bottke

Mit zwei neuen Gesichtern und einer Bestätigung der erneut kandidierenden Vorstandsmitglieder ist die Vereinsführung der DNF nach der Mitgliederversammlung vom November 2007 in Essen wieder komplett. Marianne Kuhn und Karl Siegfried Bottke wurden erstmals in den Vorstand gewählt. 1. und 2. Vorsitzender sind weiterhin Franz Thönnnes, MdB, und Ulf Goertz. Kassenwartin Barbara Teske, Schriftführer Jürgen Kaulitzki und Beisitzer Uwe Weber ergänzen den Vorstand.

Aktiv mit über 300 Veranstaltungen

Eröffnet wurde die Mitgliederversammlung im Kulturzentrum der Zeche Zollverein vom 2. Vorsitzenden Ulf Goertz. Vor dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes erinnerte Gründungsmitglied Odd Andreassen an die bisherige Geschichte der DNF. „Kümmert euch weiterhin um die Verwirklichung des Freundschaftsgedankens zwischen Norwegen und Deutschland durch aktives Mitwirken und Werben in und für die DNF“, so sein Appell an die Mitgliederversammlung. Franz Thönnnes und Barbara Teske berichteten über die Arbeit des Vorstandes und die wirtschaftliche Situation des Vereins für den Zeitraum 2005 – 2006. Thönnnes verwies auf das 10jährige Dienstjubiläum der Geschäftsführerin Heike Goertz-Liedtke und gratulierte ihr hierzu. Der 1. Vorsitzende rief die mit 40 Teilnehmern besuchte und in Kooperation mit der Kgl. Norwegischen Botschaft und der Norwegisch-Deutschen Willy-Brandt-Stiftung durchgeführte Leh-

rer-/Schüler-Konferenz zum Schüleraustausch im Fellehus der nordischen Botschaften in Berlin in Erinnerung. Völlig überarbeitet wurde die DNF-Homepage und ist nun informativer, ansprechender und anwenderfreundlicher. Das Unabhängigkeitsjubiläum Norwegens spiegelte sich 2005 sowohl in den Veranstaltungen der Regionalgruppen, dem DNF-Magazin sowie in einem Fotowettbewerb der DNF wider. Mit den Regionalgruppentreffen kam es im Berichtszeitraum zu gut über 300 DNF-Veranstaltungen. Dabei haben die 20 Regionalgruppen wiederum ihre Rolle als stabiler Pfeiler der DNF unterstrichen. Ende 2006 waren bundesweit in der DNF 19 Regionalgruppen aktiv. Der lebendige Erfahrungsaustausch ihrer Arbeit konzentriert sich in den jährlichen Tagungen der Regionalgruppenvertretung mit dem Vorstand. Die zukünftige Entwicklung der DNF und die Mitgliederwerbung standen hier ebenfalls im Mittelpunkt. Franz Thönnnes verwies darauf, dass mit Anträgen an den Kulturfonds eine gute Ko-Finanzierung für kulturelle Veranstaltungen vor Ort ermöglicht werde. Das sechsmal als Beilage im Nordis-Magazin erscheinende DNF-Magazin habe sich als bewährtes Vereinsmedium erwiesen.

Stabile Finanzen Mitgliederwerbung bleibt wichtig

Ende des Jahres 2006 hatte die DNF 2.565 Mitglieder. Für 2007 wurde eine Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“

gestartet, um die DNF weiter zu stärken. Die Kassendaten zeigen nach den Worten von Franz Thönnnes, dass die DNF ein wirtschaftlich gesunder Verein ist. Dies gelte es durch eine zielorientierte Ausgabenpolitik sowie die verstärkte Werbung neuer Mitglieder zu stabilisieren. Barbara Teske wurde für die solide Kassenführung gedankt, nachdem sie diese Aufgabe 2006 übernommen hatte. Beide Geschäftsjahre schlossen mit Überschüssen ab, die nun im Jubiläumsjahr nicht zuletzt für die Arbeit im kulturellen Bereich in den Regionalgruppen und auf Bundesebene verwendet werden können. Da die solide Finanzentwicklung auch im Jahr 2007 angehalten habe, könne man nun gut in das Jahr des 20-jährigen Bestehens der DNF gehen. Dem Antrag der Kassenprüfer auf Entlastung des Vorstandes folgte die Mitgliederversammlung mit übergroßer Mehrheit und beschloss ebenso den Wirtschaftsplan für 2008. In ihm befindet sich nun ein auf 4.000 Euro erhöhter Kulturfonds, der den Regionalgruppen für Jubiläumsveranstaltungen zur Verfügung steht. Ergänzend wurden für 2008 zwei Jubiläumsveranstaltungen in Oslo und Berlin geplant. Gearbeitet werde ebenso an einer erneuten Schüler-Lehrer-Konferenz, die im April 2008 in Oslo stattfinden wird, berichtete Thönnnes. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung hatten die Teilnehmer ausgiebig die Gelegenheit, nordisches Flair im Rahmen der Messe „Skandinavia“ zu genießen. Auch hier war die DNF mit einem attraktiven Info-Stand vertreten.



Am Infostand v.l.n.r. Marianne Kuhn, Heiko Scholze, Heike Goertz-Liedtke



Veranstaltungskalender der Regionalgruppen März / April 2008

Regionalgruppe	Termine	Ort	Thema der Veranstaltung
Augsburg Silvia Wenger (08296) 14 02 Franz Maier (0821) 88 32 69	04.04.08, 19:00 Uhr	Restaurant „Orlando“, Franz-Kobiger-Straße 9a, Augsburger Stadtteil Pfersee	„Bau eines Wikingerbetts“, Vortrag von Wolfgang Wenger
Bad Bevensen/Uelzen Gesine Haram (05822) 13 84 Liselotte Zinke (04131) 79 00 10	04.04.08, 19:00 Uhr	„Wiesen Café Hof Haram“, Natendorf, Oldenburg II	Gruppentreffen - nähere Informationen bei Gesine Haram
Berlin/Brandenburg Wolfgang Nitzsche, (030) 41 18 176 Jürgen Berger (030) 38 12 377	18.04.08, 19:30 Uhr	„Schwedische Viktoriagemeinde“, Landhausstraße 26-28, Berlin	Gruppentreffen
Bremen/Nw. Niedersachsen Renate Leopold (04242) 30 06 Reinhard Geisler (04203) 23 73	11.03.08, 16:45 Uhr	Treffpunkt: Haltestelle Waller Ring, Feuerwache 5, Bremen	Ausflug! Weitere Infos bei der RG-Leitung
	08.04.08, 19:30 Uhr	Freie Christengemeinde Bremen, Am Mohrenshof 1, Bremen	„Norwegenquiz“, Walter Möller
Düsseldorf/Essen Helmut Steinhäuser (0201) 54 06 65 Klaus Wirth (0201) 53 92 15	15.03.08, 16:00 Uhr	Ort bitte bei der RG-Leitung erfragen	„Spitzbergen“ - Vortrag, Heinz Imberger
	19.04.08, 16:00 Uhr		Gruppentreffen
Franken/Oberpfalz Christian Römling (09131) 39 554 Marianne Kuhn (0911) 80 38 41	29.03.08, 18:30 Uhr	jeweils: „Südstadtladen“, Steinheilstraße 7, Nürnberg	„Schweden in 3D“, Vortrag von Helmut Hame
	26.04.08, 18:30 Uhr		„Das norwegische Schulwesen“ - Vortrag, Anne Gstöter U. Bjørn Martinsen
	donners-tags 18:30 Uhr	Café Dante, Gewerbemuseumspl. Nübg.	Norw. Stammtisch für Norwegisch-Sprechende
Hannover Gerhard Rutzen (05121) 44 225 Friedrich-Karl Schell (05137) 75 696	09.03.08, 11:00 Uhr	jeweils: „Kulturtreff Vahrenheide“, Wartburgstraße 10, Hannover	„Aufbruch aus dem Eis - Die Geschichte Norwegens“, Vortrag von Bodo Franck
	13.04.08, 11:00 Uhr		„Schottland, auf norwegischen Spuren“, Vortrag von Werner Hattendorf
	mittwochs in ungeraden KW, ab 11:00 Uhr Tanzgruppe		
Harz Joachim Sachs (05323) 98 76 66 Heiner Grimm (05323) 82 774	01.03.08, 14:30 Uhr	Jeweils: Ev. Studentengemeinde“, Graupenstr. 1a, Clausthal-Zellerfeld	Lichtbildervortrag
	12.04.08, 14:30 Uhr		„Die Geschichte Kongsbergs und eine Verbindungen zum Harz
Köln Christina Becker (02263) 69 70 Hajo Kaps (02174) 59 56	05.04.08, 16:00 Uhr	Ort bitte erfragen	„Norwegisch kochen, wir erstellen ein Buffet“, Anmeldung bei RG-Leitung erforderlich
Kurpfalz Silvia Dieffenbach (06235) 49 13 07 Andreas Fieg (07272) 95 92 47	14.03.08, 19:00 Uhr	jeweils: „KSC-Gaststätte“, Teichgartenweg 2, Ludwigshafen-Friesenheim	„Impressionen einer Fahrradreise“, Vortrag Georg Walter
	11.04.08, 19:00 Uhr		„Wo wir schon überall waren“, Impressionen von Annemarie Pfirsching
Mitteldeutschland Jürgen Büttner (034205) 86 835 Martin Schmidt (0345) 52 23 260	14.03.08, 19:30 Uhr	Edvard-Grieg-Gedenk-und Begnungsstätte, Talstr. 10, Leipzig	Stammtisch - Programm
	19.04.08, 11:00 Uhr	Holzau, Näheres bitte erfragen	Wanderung mit Museumsbesuch
Mittelholstein Gabriela Meyer (0431) 69 76 12 Monika Jung (04331) 67 90	01.03.08 15:00 Uhr	jeweils: Landgasthaus „Zum Griesenbötel“, An der B 202, Schönwohld	Kaffekos: „Norske fylker“
	21.03.08 19:30 Uhr		„Mineralien in Setesdalen“, Vortrag von Herbert Fährich
	17.04.08, 19:30 Uhr		„Die norwegische Staatsbahn“, Vortrag von Günter Schweitzer
München Günter Schweitzer (0911) 61 15 07 Hermann Haller (089) 70 76 63	14.03.08, 18:00 Uhr	jeweils: „Akademikerpastoral“, Lämmerstraße 3, München	„Herbststreifen - Rückblicke“, Vortrag von Andreas Seidler-Schlosser
	18.04.08, 18:00 Uhr		„Ein etwas anderer Urlaub“, Vortrag von Hermann Haller
Niederrhein Odd Andreassen (02064) 55 396 Eduard Frömmel (02855) 43 24	06.03.08, 19:00 Uhr	„Zur Kutsche“, Grutkamp 2, Voerde	Programmplanung Pfingsten
Nordhessen Harald Kornmann (06457) 449 Rudolf Gerhard (02743) 93 03 38	11.03.08, 19:30 Uhr	Gasthaus „Forellenhof“, Münchhausen	Gruppentreffen
	08.04.08, 19:30 Uhr	Restaurant Flugplatz Siegerland, Burbach	Gruppentreffen
Weserbergland/Thüringen Regina Gerhardt (05554) 24 05 Birgitt Leusmann-Funke (05532) 56 50	20.04.08, 14:00 Uhr	„Kath. Pfarrheim“, Stiftsplatz 8, Nörten-Hardenberg	„Norwegen-ein Buch“- Lesung Peter Rausch, Tauschbörse / bitte alle Kuchen mitbringen
Westfalen Barbara Teske (02368) 51 599 Gerhard Prott (02364) 16122	28.03.08, 19:00 Uhr	jeweils: Café „Kleinkunst“, Schulhof, Christoph-Stöver-Str., Oer-Erkenschwick	Festlegung Themen 2. Jahreshälfte
	14.04.08, 19:00 Uhr		„Fritjof Nansen“, ein Portrait
Die Termine der Regionalgruppen Münsterland , Jürgen Stockel (02506) 21 31, Ostwestfalen , Heiko Flömer (05743) 92 01 45 standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.			

IMPRESSUM:

Geschäftsstelle Essen, Postfach 100816, 45008 Essen, Internet: www.dnfev.de, www.norwegenportal.de, Tel.: (02833) 94 91 64, Fax (02833) 94 91 65, e-Mail: info@dnfev.de
 Geschäftszeiten: Di. 9:00 - 13:00 Uhr, Do. 12:30 - 16:30 Uhr, Auflage: 3.500, Layout: Heike Goertz-Liedtke, Druck: Druckerei Drewke, Köln,
 Redaktion: Barbara Teske, Heike Goertz-Liedtke, (Themen und Terminänderungen vorbehalten), Redaktionsschluss: Ausgabe 3-2008 - 26.03.2008

Die Distribution des DNF-Magazins erfolgt als Beilage in Nordis, dem Nordeuropa-Magazin.